

414196-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn
- Generalsanierung, Erweiterung Gymnasium mit Dreifachturnhalle; Projektsteuerung
OJ S 134/2024 11/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Generalsanierung, Erweiterung
Gymnasium mit Dreifachturnhalle; Projektsteuerung

Beschreibung: Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Generalsanierung, Erweiterung
Gymnasium mit Dreifachturnhalle; Projektsteuerung

Kennung des Verfahrens: 90c14e9c-9e24-44cd-912f-241599bf5787

Interne Kennung: 804.2024/002881

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sportplatzstraße 2

Stadt: Langenzenn

Postleitzahl: 90579

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Angebotes liegt beim Bewerber. Die Abgabe des Angebotes, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Per Post, Kurier, per Nachricht an die Vergabestelle, direkt oder anderweitig elektronisch (E-Mail etc.) übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können sogar zum Ausschluss führen. Das Angebotsschreiben sowie die geforderten Unterlagen des Ausschreibungsverfahrens sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot

ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB und Russlandbezug nicht vorliegen, b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Bei einer Beteiligung am Verfahren wird die Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB

Korruption: § 123 Abs. 1 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: § 123 Abs. 4 GWB

Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB

Vergleichsverfahren: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Vorschriften: § 124 GWB

Konkurs: Konkurs: § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: § 124 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

§ 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verwaltung der

Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB

Vergleichsverfahren: Vergleichsverfahren: § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Generalsanierung, Erweiterung

Gymnasium mit Dreifachturnhalle; Projektsteuerung

Beschreibung: Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Generalsanierung, Erweiterung

Gymnasium mit Dreifachturnhalle; Projektsteuerung

Interne Kennung: 804.2024/002881

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sportplatzstraße 2

Stadt: Langenzenn

Postleitzahl: 90579

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Berufsqualifikation und/oder Eintragung Handelsregister

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung zum Mindestjahresumsatz (2021 - 2023), mind. 800.000,00 € pro Jahr

Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung für Personenschäden mind. 3 Mio. EUR,

für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mind. 5 Mio. EUR.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist eine aktuelle Deckungsbestätigung -nicht älter als 1 Jahr einzureichen. Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen nicht, kann eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft / des Versicherungsmaklers abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied eine ausreichende Versicherungsdeckung nachweisen oder eine Bestätigung durch die Versicherung einreichen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe geeigneter 3 Referenzen über die früher ausgeführte Dienstleistung der Projektsteuerung. Berufliche Qualifikation des Projektleiters und stellvertretender Projektleiter der technischen Fachkräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen beruflichen Qualifikation: - Projektleiter bzw. stellvertretender mit Studienabschluss Fachrichtung Architektur /Bauingenieurwesen/ (oder vergleichbarer Studienabschluss) und Berufserfahrung im Bereich Projektsteuerung von mind. 5 Jahre und außerdem Berufserfahrung im Bereich Objektplanung und/oder - überwachung, insbesondere LPH 5 bis 8 mind. 3 Jahre - Projektleitung, stellvertretender Projektleiter bzw. Projektmitarbeiter Hochbau, Freianlagen mit - Projektleitung, stellvertretender Projektleiter bzw. Projektmitarbeiter Hochbau, Freianlagen Studienabschluss Fachrichtung Architektur/Bauingenieurwesen/ (oder vergleichbarer Studienabschluss) und einer Berufserfahren im Bereich Projektsteuerung von mindestens 3 Jahren und außerdem Berufserfahrung im Bereich Objektplanung und/oder -überwachung, insbesondere LPH 5 bis 8 mind. 3 Jahre

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Darstellung der qualitativen Herangehensweise bei vorliegendem Projekt mit Erläuterungen hinsichtlich der Projektbeschreibung und Realisierung des Projekts Gewichtung gesamt 40 % mit max. 400 Punkten

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Darstellung zeitliche und inhaltliche Organisation, Kosten- & Risikomanagement Gewichtung gesamt 30 % mit max. 300 Punkten

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Punkteverteilung anhand angebotenem Gesamthonorar netto inkl.

Nebenkosten: Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar netto erhält 300 Punkte. Ein fiktives Angebot mit einem Gesamthonorar netto, dass beim (mindestens) 2,0-fachen des Angebots mit dem niedrigsten Gesamthonorar netto liegt, erhält 0 Punkte. Ein Angebot mit einem Gesamthonorar netto, der zwischen dem 1,0-fachen und 2,0-fachen des Gesamthonorars netto inkl. NK liegt, erhält die Punktzahl, die sich aus der linearen Interpolation mit bis zu einer Stelle nach dem Komma ergibt. Formel: $y = y_1 + (y_2 - y_1) / (x_2 - x_1) * (x - x_1)$ hier: $300 + (0 - 300) / (2,0\text{fache vom Günstigsten} - \text{Günstigste}) * (\text{zu Wertende} - \text{Günstigste})$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av224d34-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av224d34-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/06/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av224d34-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/07/2024 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/07/2024 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landratsamt Fürth, Dienststelle Fürth zentrale Vergabestelle Stresemannplatz 11 90763 Fürth

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber

zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

Registrierungsnummer: 09573000-61210000-84

Postanschrift: Im Pinderpark 2

Stadt: Zirndorf

Postleitzahl: 90513

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landratsamt Fürth, zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de

Telefon: +4991197731215

Fax: +4991197731205

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av224d34-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0358000-61

Abteilung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c6a6a278-1d6a-4023-9ed2-a017232ebe15-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Fristen I Frist für den Eingang der Angebote wird vom 19.07.2024 auf den 22.07.2024 verschoben. Öffnung der Angebote Datum der Angebotseröffnung vom 19.07.2024 wird auf den 22.07.2024 verschoben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Fristen I Frist für den Eingang der Angebote wird vom 19.07.2024 auf den 22.07.2024 verschoben. Öffnung der Angebote Datum der Angebotseröffnung vom 19.07.2024 wird auf den 22.07.2024 verschoben.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 10/07/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ddf37f8d-7a0c-42ca-a163-cec0fdf31318 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2024 15:06:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 414196-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/07/2024